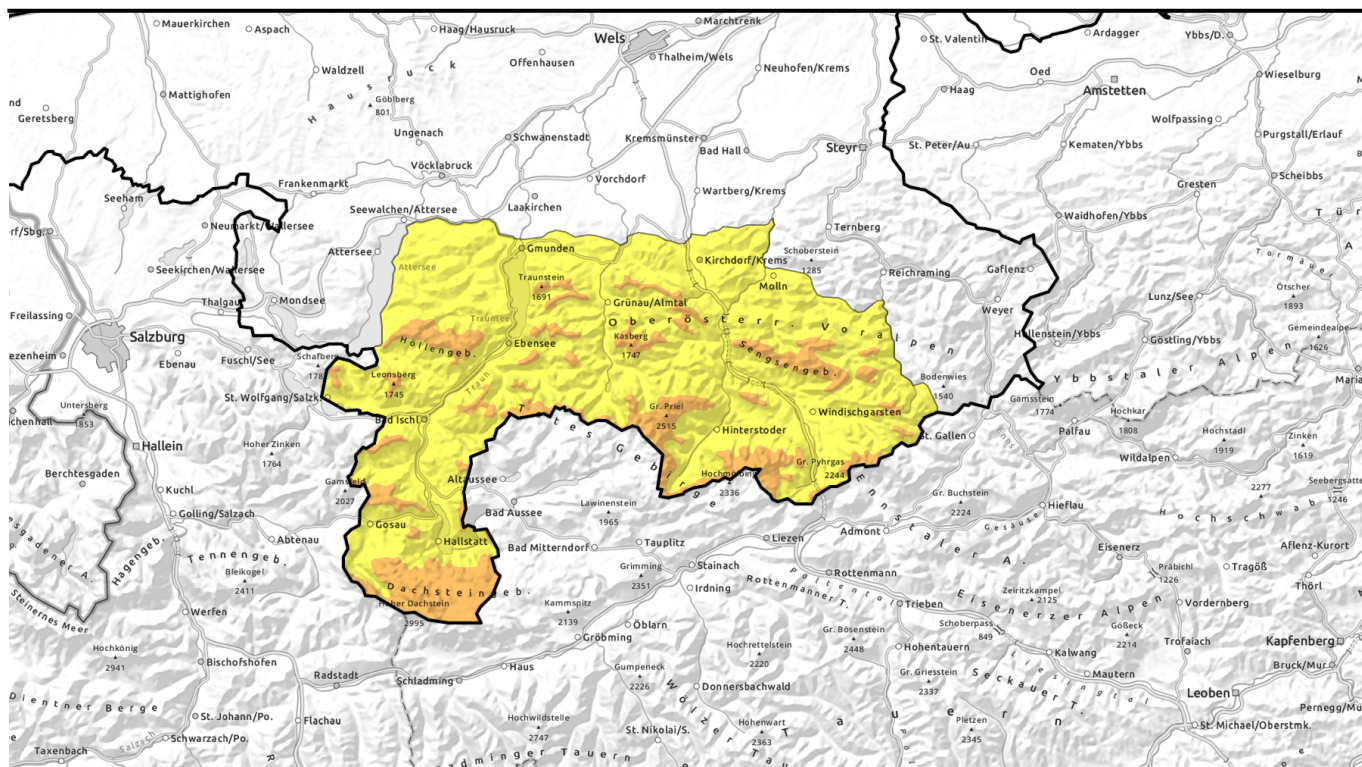


**gültig: 02.12.2023 bis 04.12.2023**



## Ergiebiger Schneefall - erhebliche Lawinengefahr am Wochenende - frischer störanfälliger Tribschnee ab Samstagnachmittag!



Waldgrenze  
Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Pyhrngas, Haller Mauern, Traunstein, Eibenberg



### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

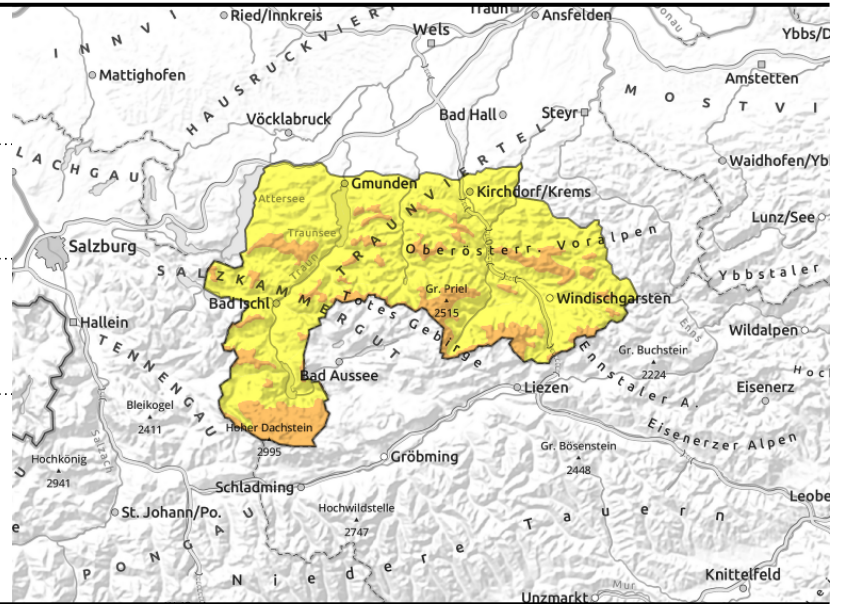
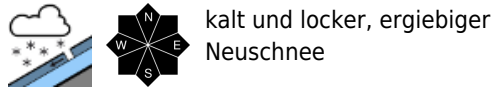
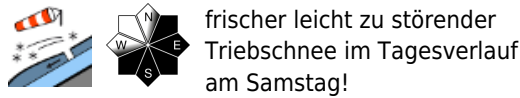


### Exposition



**gültig: 02.12.2023 bis 04.12.2023**

**Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG, Pyhrgas, Haller Mauern, Traunstein, Eibenberg**



## Mit dem stärker werdenden Wind erhebliches Triebsschneeproblem im Tagesverlauf am Samstag!

Aufgrund von kräftigem Neuschneezuwachs und zunehmenden Wind um Nordwest bilden sich im Tagesverlauf frische leicht zu störende Triebsschneeablagerungen. Da Schneebrettlawinen im Steilgelände bereits durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden können, ist das Triebsschneeproblem als erheblich einzustufen. Gefahrenstellen befinden sich über der Waldgrenze vor allem in Kammnähe und hinter Geländekanten. Anzahl und Mächtigkeit nehmen im Tagesverlauf des Samstages zu. Mit den sehr kalten Temperaturen bleibt die Lawinengefahr für das ganze Wochenende erheblich. Mit den ergiebigen Neuschneemengen und später mit den frischen Verfrachtungen sind aus dem Steilgelände spontane Lockerschnee- und Schneebrettlawinen bis mittlerer Größe möglich. Schwachschichten in der überdeckten Altschneedecke könnten in den Hochlagen noch angesprochen werden.

### Schneedeckenaufbau

Die gesetzte Altschneedecke, die sehr hochgelegen teils noch Schwachschichten enthält, wurde durch Neuschnee überdeckt. Die Altschneedecke wurde etwas angefeuchtet. Bis Samstagabend werden rund 50 - 70 cm Neuschnee erwartet. Hochgelegen und lokal kann es auch deutlich mehr werden. Durch zunehmenden Wind um Nordwest bilden sich am Samstag im Tagesverlauf frische störanfällige Triebsschneeablagerungen. Diese enthalten Schwachschichten bzw. ist auch die Bindung zur Altschneedecke in den Hochlagen nicht immer ausreichend.

### Wetter

Am Samstag herrschen auf den Bergen unwirtliche Verhältnisse. Nebel und kräftiger Schneefall schränken die Sicht stark ein. Es werden rund 40 - 60 cm Neuschnee erwartet. Hochgelegen und lokal kann es durchaus auch mehr werden. Am Nachmittag wird der Schneefall schwächer. Der Westwind wird im Tagesverlauf stärker und erreicht am Abend Spitzen um 50 km/h. Die Temperaturen gehen in allen Höhen zurück: In 1500 m von -6 auf -10 Grad, in 2000 m von -7 auf -14 Grad.

Am Sonntag lösen sich Nebel und Wolken am Vormittag bald auf und der Nachmittag bringt sehr gute Sicht und Sonnenschein. Der Wind schwächt sich tagsüber ab. Leichter Temperaturanstieg tagsüber: In 1500 m von -12 auf -7 Grad, in 2000 m von -14 auf -8 Grad.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



**gültig: 02.12.2023 bis 04.12.2023**

Am Montag scheint neben einigen durchziehenden Wolkenfeldern zumindest ab und zu die Sonne. Es bleibt trocken. Es weht schwacher Ostwind.

### **Tendenz**

Leicht auslösbarer Tribschnee ist weiterhin zu beachten.

---

#### **Lawinprobleme**



#### **Gefahrenstufen**



#### **Exposition**

